



## Umsetzung des Beschlusses BV-P-ö/07/0148-0-01 Traditionsfischerei Notstand

<i>Einbringer/in</i> 07 Abteilung Wirtschaft und Tourismus	<i>Datum</i> 22.08.2022
---------------------------------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow (OTV WL)	Beratung	20.09.2022	Ö
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	26.09.2022	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung (WA)	Beratung	28.09.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	04.10.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	17.10.2022	Ö

### Beschlussvorschlag

In Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses (BV-P-ö/07/0148-0-01 Punkte 1 und 3) wird die Durchführung der in Kooperation mit der Fischereigenossenschaft "Greifswalder Bodden" entwickelten Hilfsmaßnahmen zur Unterstützung der Traditionsfischerei beschlossen (s.u. Punkte 1-6 in der Sachdarstellung).

### Sachdarstellung

Mit Beschluss vom 08.11.2021 hat die Bürgerschaft beschlossen, dass der Bürgerschaft in Kooperation mit Greifswalder Fischern ein Konzept zur Wirtschaftsförderung für die Fischerei in Wieck zum Beschluss vorzulegen ist.

Im Austausch mit der Fischereigenossenschaft "Greifswalder Bodden" ist folgender Katalog zur Unterstützung der Fischer in Notlage entstanden, der mit diesem Beschluss in die Umsetzung gehen soll:

1. Die Liegeplatzgebühren für die Fischerboote der Wiecker Fischereigenossenschaft werden für 2022-2024 ausgesetzt. Über eine weitergehende Befreiung entscheiden die bürgerschaftlichen Gremien.
2. Eine Unterstützung beim Fischbesatz wird geplant, der mit den Arten Schnäpel und Glasaal erfolgen soll. Zwecks Kostenbeteiligung wird die Stadtverwaltung bei Vorliegen eines Angebots einbezogen. Zusätzlich in Prüfung ist das Thema Algenanbau unter Beteiligung des Anglervereins und Herrn Prof. Dr. Schweder von der Universität Greifswald, Institut für Pharmazie/C\_DAT Pharmazeutische Biotechnologie.
3. Die Außenmöbilierung der Innenstadtfiliale der Fischereigenossenschaft wird im Zuge der von der Greifswald Marketing GmbH eingeworbenen Zuwendungen des Fördermittelprogramms „Re-Start - Lebendige

Innenstadt M-V“ berücksichtigt werden.

4. Im Bereich Marketing wird die Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt und der Greifswald Marketing GmbH intensiviert. So wird die Greifswald Marketing GmbH u.a. ein Porträt der Fischer in einer der nächsten Ausgaben des „Urlaubsmagazins“ veröffentlichen, eine stärkere Einbindung der Fischer auf der Internetseite [www.greifswald.info](http://www.greifswald.info) und eine intensivere Einbeziehung beim jährlichen „Maritimen Saisonauftakt“ vornehmen. Seitens der Pressestelle der Stadt soll beim Instagram-Account der Fischer z.B. durch gegenseitige Verlinkung eine größere Reichweite geschaffen werden. Zudem wird eine weitergehende Beratung hinsichtlich der Nutzung des Social Media Accounts erfolgen, um dem Kanal eine größere Reichweite zu verschaffen. Zudem wird geprüft, ob über das Format „Gutes aus Vorpommern“ die Bewerbung der Produkte unterstützt werden kann.
5. Die Stadt möchte die Nachwuchsgewinnung im Fischereihandwerk unterstützen und bietet eine Präsentation der Wiecker Fischer im Rahmen der Jobmesse „Karriere Kompakt“ an. Die Unterstützung kann hier mit der Übernahme der Standgebühren und in der Unterstützung der Standgestaltung erfolgen. Das Angebot gilt für 2023/24.
6. Die Stadt möchte die Fischereigenossenschaft dafür gewinnen, ebenfalls mit einem Stand auf den zukünftigen Regionalmärkten, die seitens der Stadt organisiert werden, teilzunehmen. Dieser findet zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) statt. Die Standgebühr und bei Bedarf ein notwendiger überdachter Marktstand wird seitens des Veranstalters übernommen. Auch hier könnte eine weitere Unterstützung bei der Finanzierung der Standausgestaltung, z.B. mit einem kleinem Boot und Fischernetzen, erfolgen, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen. Das Angebot gilt für 2023/24.

Nachrichtlich: Die Steganlage und Bänke, die sich im Umfeld der Fischereigenossenschaft auf öffentlichem Grund und Boden befinden, sind verschlissen und sollen instandgesetzt werden. Die Stadtverwaltung wird im Rahmen der Möglichkeiten möglichst zeitnah entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Liegeplatzgebühren der Fischereigenossenschaft betragen derzeit jährlich 7.396,80 EUR. Für die Maßnahmen 2 und 4 bis 6 wird ein jährliches Budget von 2.000 EUR eingeplant.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>
---------------------------------

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Ja	2022/23/24
Finanzhaushalt	Ja	2022/23/24

	Teil-haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	01	57100/54190000/ 79100.71700	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	je 2.000
2	06	54801/43229000/ 60400.11000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte Liegegebühren (19 %)	7.500

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2023/24	5.000	3.000	0
2	2022	130.000	122.500	-7.500
2	2023/24	122.500	122.500	0

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2022/23/ 24	57100/54190000/79100.71700	je 2.000
2	2022	57500/56291000/56291.40019	7.500

Folgekosten (Ja oder Nein)?	nein
-----------------------------	------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

### Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
X		

**Begründung:** Sinkende Fischpopulation ist verbunden mit einer geringeren CO<sup>2</sup>-Bindung im Meer.

### Anlage/n

Keine